



LEITLINIE ZUR NACHHALTIGEN BESCHAFFUNG

LEITLINIE ZUR NACHHALTIGEN BESCHAFFUNG

PRÄAMBEL

Die Nachhaltigkeitspolitik hat bei der EDAG Group einen besonderen Stellenwert: Sie bedeutet sowohl die Sicherstellung einer langfristigen Geschäftsausrichtung als auch die Integration von ökologischen und sozialen Aspekten in unsere Managementsysteme. Als Teil unserer Unternehmenskultur bestimmt sie zusammen mit unseren Werten wie Vertrauen, Transparenz, Verlässlichkeit und Fairness im Umgang mit unseren Geschäftspartnern unser Handeln.

GELTUNGSBEREICH

Diese Leitlinie gilt für alle Beschaffungsvorgänge der EDAG Group. Alle Mitarbeitenden, die an der Beschaffung von Waren, Materialien, Komponenten, Dienstleistungen und sonstigen Beschaffungsgütern beteiligt sind, haben sich strikt an die Anforderungen dieser Leitlinie sowie die geltenden Rechtsvorschriften und Regelungen zu halten.



NACHHALTIGE BESCHAFFUNG - UNSER ANSATZ

Als global operierendes Unternehmen erkennen wir die Verantwortung, die mit unserer Leistungserbringung einhergeht, und leisten unseren Beitrag zur Nachhaltigkeit. Es liegt in unserer Verantwortung, dafür Sorge zu tragen, dass unsere Leistungen in einer Wertkette erbracht werden, die mit Normen und Prinzipien im Hinblick auf Nachhaltigkeit, Arbeitsbedingungen, Gesundheit und Sicherheit sowie Umwelt und Geschäftsethik im Einklang stehen.

Mit einem klaren Bekenntnis zur sozialen und ökologischen Verantwortung, flankiert durch das Commitment zu verantwortungsvollen Geschäftsbeziehungen und unserer Unternehmenskultur, haben wir eine Leitlinie zur nachhaltigen Beschaffung entwickelt. Basierend auf drei Säulen setzt sie die globalen Leitplanken für einen nachhaltigen Beschaffungsansatz bei der EDAG Group.





ÖKOLOGISCHE VERANTWORTUNG

Wir sind uns der großen Herausforderung bewusst, die sich aus Problemen unserer Zeit wie dem Klimawandel oder einer zunehmenden Ressourcenknappheit ergibt. Wir sind bestrebt, unsere Umweltauswirkungen zu reduzieren und halten die geltenden Umweltstandards ein. Durch externe Zertifizierungen, wie z. B. unseres Umweltmanagementsystems nach der Norm DIN EN ISO 14001, unseres Energiemanagementsystems nach der Norm ISO 50001 oder unserer Corporate Social Responsibility lassen wir uns zum einen regelmäßig von unabhängigen Stellen überprüfen und stellen damit unseren internen Verbesserungsprozess sicher.

Die EDAG Group hat sich zudem das Ziel gesetzt, CO₂-Neutralität (durch Reduktion und Kompensation) im Jahr 2039 zu erreichen. Damit gehen ambitionierte Ziele für alle Stufen der Wertschöpfungskette einher. Dabei gilt der Grundsatz: Erst vermeiden und reduzieren, dann erst kompensieren. Sind Reduktion und Vermeidung nicht möglich, sollten die nicht vermeidbaren CO₂-Emissionen durch hochwertige Kompensationsprojekte ausgeglichen werden. Ein Bestandteil unserer Nachhaltigkeitsstrategie ist die Einhaltung der Emissionsreduktionsziele der Science Based Targets-Initiative (SBTi), zu der sich die EDAG Group 2024 verpflichtet hat. In diesem Kontext erfordert vor allem die Reduzierung der Scope-3-Emissionen die notwendige Transparenz über Emissionen in der gesamten Lieferkette. Daran anknüpfend, beziehen wir in die Lieferantenauswahl neben klassischen Kriterien auch Qualitäts- und Nachhaltigkeitsanforderungen ein, um die Nachhaltigkeitsstandards in unserer Lieferkette kontinuierlich zu verbessern. Wir haben einen Lieferantenqualifizierungsprozess implementiert, nach dem wir in Abhängigkeit der bezogenen Waren und Dienstleistungen sowie der strategischen Bedeutung unterschiedliche Anforderungen an unsere Lieferanten stellen. Diese variieren auf Basis der aufgeführten Kriterien von Mindestanforderungen (welche in unserem Verhaltenskodex für Lieferanten definiert sind und ausnahmslos eingefordert werden) bis hin zur Qualifizierung in Bezug auf Umweltaspekte durch Fragenkataloge oder Zertifizierungen von Dritten.

RISIKOMANAGEMENT

Die Achtung international anerkannter Menschenrechte und die Schonung von Umwelt und natürlichen Ressourcen bilden das Fundament jeder modernen Gesellschaft. Wir kommen unserer gesellschaftlichen Verantwortung dadurch nach, dass wir menschenrechtliche und umweltbezogene Risiken und Verletzungen auch entlang unserer Lieferketten erkennen, vorbeugen und beenden. Zur Sicherstellung dieser Grundsätze haben wir ein umfangreiches Maßnahmenpaket implementiert, zu dem unter anderem die Einrichtung eines angemessenen Risikomanagements, die Durchführung einer regelmäßigen Risikoanalyse sämtlicher Lieferanten der EDAG Group sowie die Festlegung notwendiger Präventions- und Abhilfemaßnahmen gehören. Wesentliche Bestandteile des eingerichteten Risikomanagements bilden dabei die Einhaltung der EDAG-Richtlinie zur Umsetzung der Sorgfaltspflichten gemäß dem deutschen Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG), welche durch die Ernennung eines Menschenrechtsbeauftragten sowie die Einrichtung eines Beschwerdeverfahrens durch gesetzeskonforme Erweiterung unseres bestehenden Hinweisgebersystems ergänzt wurde.

Diese umfangreichen Regelungen gelten innerhalb der EDAG Group als verbindliche Richtlinien entlang der gesamten Lieferkette und beziehen sich auf alle Produkte und Dienstleistungen der EDAG Group, inklusive des eigenen Geschäftsbereiches, den unmittelbaren sowie mittelbaren Zulieferern. All diese Maßnahmen verfolgen das erklärte Ziel der EDAG Group, die Verletzung von Menschenrechten oder umweltbezogene Risiken in unserer Lieferkette zu minimieren oder gar auszuschließen. Festgestellte Verstöße oder Pflichtverletzungen werden nicht geduldet.

INTERNE QUALIFIZIERUNG

Die Umsetzung einer nachhaltigen Beschaffung beginnt bei den eigenen Mitarbeitenden und deren Verständnis von Nachhaltigkeit innerhalb der Lieferkette. Alle unsere Einkäuferinnen und Einkäufer sind dazu verpflichtet, jährlich eine Nachhaltigkeitsschulung zu sozialen, ökologischen und Governance-Themen innerhalb der Lieferkette zu absolvieren.

LIEFERANTENQUALIFIZIERUNG

Als einer der weltweit führenden unabhängigen Engineering-Partner möchten wir auch im Verhalten und im Umgang mit Geschäftspartnern und der Umwelt Maßstäbe setzen. Es entspricht unserem Wertesystem, unternehmerisches Handeln mit ethischen Grundsätzen zu verbinden und so durch integriertes Verhalten die Beachtung gesetzlicher Vorschriften jederzeit sicherzustellen. Diesen Weg wollen und müssen wir gemeinsam mit unseren Lieferanten gehen. Wir haben unsere Erwartungen an unsere Lieferanten und Geschäftspartner im Hinblick auf Nachhaltigkeit, Arbeitsbedingungen, Gesundheit und Sicherheit, Umwelt und Geschäftsethik im Verhaltenskodex für Lieferanten und Geschäftspartner der EDAG-Gruppe (Supplier Code of Conduct) zusammengefasst. Als Basis für eine enge und vertrauensvolle Geschäftsbeziehung erwarten wir von jedem unserer Lieferanten die Einhaltung der im Code of Conduct verankerten Anforderungen. Wir dulden kein Fehlverhalten wie Korruption, unfairen Wettbewerb, Verletzung von Umweltauflagen oder schlechte Arbeitsbedingungen und gehen Verstößen konsequent nach.

SOZIALE VERANTWORTUNG

Die EDAG Group hat es sich als international tätiges Unternehmen zur Aufgabe gemacht, für die Einhaltung der Menschenrechte und anerkannten Arbeitsnormen an ihren nationalen und internationalen Standorten zu sorgen. Mit dem EDAG-Verhaltenskodex bekennen wir uns zur nachhaltigen Unterstützung der zehn Prinzipien des UN Global Compact und zur stetigen Verbesserung hinsichtlich deren Umsetzung. Der EDAG-Verhaltenskodex gilt für alle Mitarbeitenden der EDAG Group und dient als Unternehmensrichtlinie für regelkonformes Verhalten im Arbeitsalltag.

Wir setzen uns dafür ein, dass alle Mitarbeitenden bei uns und in unseren Liefernetzwerken in einem sicheren Arbeitsumfeld tätig sind, das frei von Gefährdungen, Diskriminierung, Gewalt und Belästigung ist und lehnen jede Form von Zwangs- und Kinderarbeit, moderner Sklaverei und Menschenhandel ab. Wir bekennen uns zu Diversität und allgemeiner Gleichbehandlung und achten das Recht auf Privatsphäre unserer Mitarbeitenden vollumfänglich. Wir erwarten von allen unseren Lieferanten, dass sie konform mit den Menschenrechtsstandards agieren und die Umsetzung dieser Anforderungen in ihren Geschäftspartnerschaften sicherstellen.



MELDUNG VON FEHLVERHALTEN

Das Management der EDAG Group fördert weltweit aktiv die Kommunikation unserer Verhaltensregeln und sorgt für deren Umsetzung. Wir haben ein elektronisches Hinweisgebersystem eingerichtet, über das unsere Mitarbeitenden sowie unsere Geschäftspartner und Stakeholder potenzielle Regelverstöße anonym melden können. Bei begründeten und konkreten Hinweisen auf potenzielle Regelverstöße, sei es durch Verletzung gesetzlicher Bestimmungen oder die Nichteinhaltung EDAG Group -interner Regelungen, ergreifen wir, soweit erforderlich, Abhilfemaßnahmen.

Durch die Umsetzung der in dieser Leitlinie beschriebenen Maßnahmen und Prozesse schaffen wir Transparenz entlang der Lieferkette und reagieren auf identifizierte Risiken. Die Sorgfaltspflicht in der Lieferkette trägt zu den Nachhaltigkeitszielen der EDAG Group bei und ermöglicht es uns, einen langfristigen Mehrwert für unsere Kunden und die Umwelt zu schaffen.

Fulda, August 2024

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Arash Aghabiglu', written over a light grey background.

Arash Aghabiglu
Vice President Procurement and Logistic

LEITLINIE ZUR NACHHALTIGEN BESCHAFFUNG